

# Geleitwort des Herausgebers zum Verlagswechsel

Die *Psychotherapie-Wissenschaft* erscheint nun im 7. Jahrgang. Während der vergangenen sechs Jahre erschien die Zeitschrift im Verlag Schweizer Charta für Psychotherapie. Sie wurde ab 2011 als Nachfolgeorgan des im Springer-Verlag erscheinenden *Psychotherapieforum* gemeinsam von den Dachverbänden aus Österreich, Deutschland und der Schweizer Charta für Psychotherapie herausgegeben.

Seit 2013 erscheint sie unter der alleinigen Herausgeberschaft der Charta. Mittlerweile hat diese mit der Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP) fusioniert, womit diese nun rechtlich verantwortlicher Herausgeber ist. Das Redaktionsteam wie auch die Konzeption der Zeitschrift blieb unverändert.

Eine Zeitschrift dieses Formates im Eigenverlag eines Verbandes einerseits als gedrucktes Heft, andererseits aber auch als online gratis zugängliche Open Access-Ausgabe herauszubringen und zu produzieren, war eine grosse Leistung und ein gehöriges Stück Arbeit. Grosser Dank gebührt Mario Schlegel, welcher seinerzeit den Anstoss gab, das Heft nicht nur gedruckt erscheinen zu lassen, sondern eben open access, um eine weitere Verbreiterung der Leserschaft zu erreichen. Mit Springer liess sich das seinerzeit nicht durchführen, da der Verlag zwar Internet-

Zeitschriften verlegt, aber eben nicht unentgeltlich öffentlich zugänglich, sondern nur gegen Entgelt. Ohne den kreativen Innovator Mario Schlegel wäre diese Zeitschrift nie so entstanden.

Dank ihm konnten wir auch das für den Eigenverlag notwendige Produktionsteam gewinnen, dessen Know-How und technische Infrastruktur eine zuverlässige und qualitativ hochstehende Publikation der Zeitschrift erst ermöglichte.

Allen Beteiligten mein herzliches Dankeschön!

Ab diesem Jahrgang erscheint die Zeitschrift nun im Psychosozial-Verlag. Wir schätzen uns glücklich, mit diesem Verlag einen kompetenten und eingeführten Partner gefunden zu haben, der interessiert ist, sowohl die *Psychotherapie-Wissenschaft* als auch die *à jour!* für die ASP zu verlegen. Mit diesem Schritt legen wir das Projekt in kompetente institutionelle Hände und machen es weniger personengebunden. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit und eine lange und erfolgreiche Zukunft der *Psychotherapie-Wissenschaft*.

*Im Namen aller HerausgeberInnen  
Peter Schulthess  
Redaktionleiter*